

FILATI NO. 57

FILATI

Modell 11

RAGLANPULLI IM LOCHMUSTER



### RAGLANPULLI IM LOCHMUSTER

#### Größe 36 bis 40

Aufgrund der lässigen Form passt das Modell für alle angegebenen Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Silkchair Print“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 400 m/50 g): ca. **150 g** Rosa/Altrosa/Flieder/Grège (**Fb. 330**); Stricknadeln Nr. 3 und 4, je 1 Rundstricknadel Nr. 4, 60, 80 und 100 cm lang, 1 Rundstricknadel Nr. 3, 60 cm lang.

**Rippen:** 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

**Glatte re:** In Rd nur re M str.

**Lochmuster:** Nach Strickschrift A str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R bzw. Muster-Rd. In den Rück-R die M und U li, in den Zwischen-Rd re str. In der Breite die R mit der M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 4 M zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. Beim Str. in Rd ohne Rand-M arb. In der Höhe die 1. – 18. R/Rd 1x str., dann diese 18 R/Rd fortl. wdh.

**Lochblende mit betonten Abnahmen [Raglanschrägungen]:** Nach der Strickschrift B str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Rd. In den Zwischen-Rd die M und U re str. In der 1. und 5. Rd ohne Abnahmen über je 7 M, in der 3. und 7. Rd mit Abnahmen über je 9 M arb. In der 3. und 7. Rd wird am Anfang und Ende der Lochblende je 1 M abgenommen. In der Höhe die 1. – 8. Rd 1x str., dann die 5. – 8. Rd fortl. wdh. Der Deutlichkeit halber sind in der Höhe 2 MS gezeichnet.

**Maschenprobe:** 17,5 M und 29,5 R Lochmuster mit Nd. Nr. 4 gestrickt und hängend gemessen = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 86 M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 22 R Rippen str., dabei in 1. Hin-R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 4 im Lochmuster weiterarb. Nach 30 cm = in der 87. R ab Bundende am R-Anfang 4 M abk., dann in der folg. Rück-R [= 88. R] am R-Anfang 4 M abk. Die restl. 78 M stilllegen.

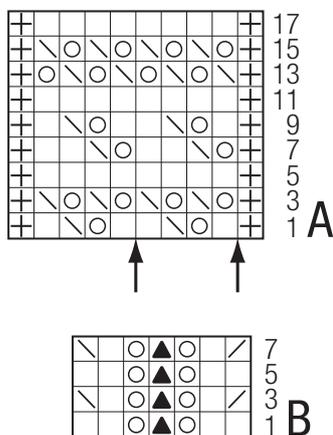
**Vorderteil:** Wie das Rückenteil str.

**Ärmel:** 42 M mit Nd. Nr. 3 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 22 R Rippen str., dabei in 1. Hin-R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 4 im Lochmuster weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 8. R noch 9x je 1 M zun. = 62 M. Nach 30 cm = in der 87. R ab Bundende am R-Anfang 4 M abk., dann in der folg. Rück-R [= 88. R] am R-Anfang 4 M abk. Die restl. 54 M stilllegen.

**Raglanpasse:** Nun alle stillgelegten M nacheinander auf die 100 cm lange Rundnd. Nr. 4 fassen: 54 M li Ärmel, 78 M Vorderteil, 54 M re Ärmel, 78 M Rückenteil = 264 M. Die Arbeit zur Rd schließen und den Rd-Beginn markieren. Nun folgerichtig in Rd weiterarb. In der 1. Rd jeweils die letzte M des einen Teils mit der 1. M des folg. Teils zus.-str. Es werden 4 M abgenommen = 260 M. Nun mit 4 Lochblenden für die betonten Abnahmen der Raglanschrägungen weiterarb. Dafür je 3 M des einen und des folg. Teils und dazwischen die aus den zus.-gestr. M entstandene M = 7 M markieren. Dann für die Raglanschrägungen in der folg. 2. Rd [= 3. Rd in der Strickschrift B] und jeder folg. 4. Rd wie gezeichnet insgesamt 18x je 2 M betont abn. = 116 M. Bei abnehmender M-Zahl auf die entsprechend kürzere Rundnd. wechseln. In 24,5 cm = 72 Rd Raglanhöhe mit der Rundnd. Nr. 3 für die Blende Rippen in Rd str., dabei in der 1. Rd über den Lochblenden jeweils 2 M li zus.-str. = 112 M, damit die Rippen schön weiterlaufen. Über den Lochblenden liegen nun mittig jeweils 2 li M, dazwischen 2 M re, 2 M li im Wechsel und enden mit 2 M re. In 6 cm = 22 Rd Blendenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen.

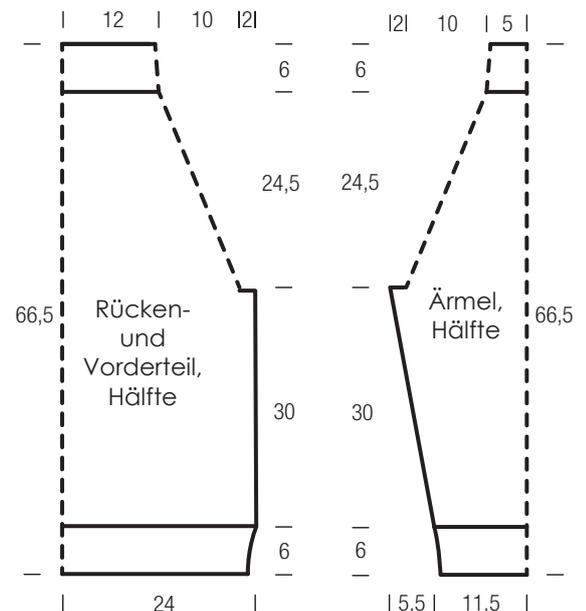
**Ausarbeiten:** Teil exakt zur Hälfte legen, spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seiten-Ärmel-Nähte schließen.

**Tip:** Um bei allen Teilen mit denselben Farbverläufen beginnen zu können, eventuell die Knäuel bis zur gewünschten Farbe abwickeln.



#### Zeichenerklärung:

- ⊞ = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 U
- ▧ = 2 M re zus.-str.
- ▨ = 2 M überzogen zus.-str.: 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen
- ▩ = 3 M überzogen zus.-str.: 2 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobenen M darüber ziehen



## RAGLANPULLI IM LOCHMUSTER

## MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

## ABKÜRZUNGEN

**M** = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **Nd.** = Nadel · **U** = Umschlag · **Gr.** = Größe · **LL** = Lauflänge · **MS** = Mustersatz · **Fb.** = Farbe  
**Nr.** = Nummer · **lt.** = laut · **fortl.** = fortlaufend · **li** = links · **bzw.** = beziehungsweise · **re** = rechts · **ca.** = circa · **str.** = stricken  
**Art.** = Artikel · **zus.-str.** = zusammenstricken · **arb.** = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen · **d. h.** = das heißt  
**zun.** = zunehmen · **abh.** = abheben · **wdh.** = wiederholen · **beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren · **folg.** = folgende · **restl.** = restliche  
**rebsm** = Krebsmasche · **Stb** = Stäbchen · **Dstb** = Doppelstäbchen · **Luftm** = Luftmasche · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche